Noch Plätze frei im Krabbeltreff

Rheine. Im Bürgerhof Schotthock bietet der Jugend- und Familiendienst für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis sechs Monaten einen Krabbeltreff an. Er findet immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
In diesen Treffs können sich Eltern austauschen, Unterstützung durch die Kursleiter bekommen und so ihre Elternkompetenz stärken. Verschiedene Übungen und Spiele bieten den Babys Anreize, die ihrem Entwicklungsstand und den Fähigkeiten entsprechen. Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. (05971) 914480 oder per Mail unter kursanmeldung@jfd-rheine.de anmelden. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Fahrt zur Landesgartenschau

Rheine. Die Kolpingsfamilie Rheine-Zentral fährt zur Landesgartenschau nach Papenburg. Für die Fahrt sind noch Restplätze frei. Die Fahrt findet statt am Donnerstag, 19. Juni. Start ist um 9 Uhr vom Kirmesplatz St. Elisabeth. Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Die Kosten betragen für Kolpingmitglieder 12,50 Euro und für Nichtmitglieder 17,50 Euro. Anmeldung unter Tel. (05971) 83606.

Im Mai nach Bad Rothenfelde

Rheine. Vom 21. Mai bis zum 4. Juni geht es für 14 Tage mit den Caritas-Seniorenreisen nach Bad Rothenfelde. Dort finden Reiseteilnehmer alle Angebote, die sie von einem renommierten Kurort erwarten dürfen – von der Einkaufspassage über ein Kulturprogramm mit Festen und Konzerten bis hin zu vielfältigen Kurangeboten. Das Haus St. Elisabeth liegt zentral in direkter Nähe zu den Salinen und dem Kurmittelhaus im Kurpark.
Wer sich für diese oder weitere Fahrten der Caritasverbände Emsdetten, Ibbenbüren und Rheine, zum Beispiel an die Ostsee vom 20. Juli bis zum 3. August nach Kühlungsborn oder vom 27. Juli bis zum 6. August nach Dahme, interessiert, kann sich unter Tel. (05971) 862302 oder (05971) 862312 beim Caritasverband Rheine informieren und anmelden.

Klimaschutz in Bürgerhänden

Bürgerwind Rheine informiert über aktuelle Vorhaben

Rheine. (yp) Die Pläne der Arbeitsgemeinschaft „Bürgerwind Rheine“ werden immer konkreter: Um ihrer Leitlinie nach größtmöglicher Transparenz treu zu bleiben, haben die Beteiligten aus Elte, Hauenhorst und Altenrheine nun ihre Pläne der neuen Windparks und die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger vorgestellt.
„Das Thema Windkraft vor Ort ist aktueller denn je, die Bürger wollen sich einbringen, dass merken wir durch die vielen Anfragen aus der Bevölkerung, die sich gerne beteiligen möchten“, sagte Christoph Waltermann, Sprecher der Bürgerwindgemeinschaft auf einer Pressekonferenz der drei Unternehmen Bürgerwind Brochtruper Straße, Bürgerwind Altenrheiner Brook und Bürgerwind Elter Mark.
Sie wollen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, sich an der lokalen Stromerzeugung zu beteiligen. „Wir wollen die Standorte nicht an auswärtige Investoren verpachten, sondern die 25 Prozent des Kapitals der Gesellschaften durch Kleinanleger aufbringen, die so zu Miteigentümern werden und auch ein Mitspracherecht besitzen“, erklärte Waltermann weiter. Eine faire Teilhabe über ein sogenanntes „Flächenpacht- und Anwohnermodell“ wird außerdem den Grundstückseigentümern und Anwohnern des Windparks zugesichert.
Momentan tut sich allerdings beim Bau der Windparks noch nicht viel: „Wir warten zur Zeit noch auf die Überarbeitung der Regionalplanung“, so Theresa Ungru, Geschäftsführerin des benachbarten Bürgerwindparks Uthuisen. Man hofft, dass die Planungen Ende 2015 abgeschlossen sind und die Anlagen 2016 stehen können.
Dann sollen vier Anlagen zu je 2,5 bis drei Megawatt im Altenrheiner Brook entstehen und weitere vier Anlagen südlich von Hauenhorst an der Grenze zum Emsdettener Venn. Ob in der Elter Mark an der Grenze zu Hörstel eine weitere Windkraftanlage aufgestellt werden kann, hängt von einem ganz bestimmten Vogel ab, der hier lebt. „Windkraft gegen Vogelschutz wird es mit uns nicht geben. Im Notfall werden wir da zurückstecken“, betonte Bernhard Wolbring, Geschäftsführer der Rheiner Bürgerwind.

Die Initiatoren wollen den Ausbau der Windenergie nicht mit der Brechstange herbeiführen, sondern im Einklang mit den Bürgern vor Ort und der Natur. Foto: privat

Bürgerwindparks sind Windparks, an denen sich neben den Flächeneigentümern, die ortsansässigen Bürger und die Gemeinden oder kommunale Einrichtungen konzeptionell und finanziell beteiligen können. Die NLF (Naturstoff- und Dienstleistungszentrale Land und Forst) aus Saerbeck unterstützt, berät und betreut 15 Bürgerwindinitiativen im Kreis Steinfurt bei der Planung und Realisierung ihrer Bürgerwindenergieprojekte nach dem Leitbild des Kreises Steinfurt.

Unterstützung für Schulkinder

Hilfe bei der Sport-Erstausrüstung

Rheine. Für gering verdienende Familien ist der Einstieg in einen Sportverein manchmal schon mit einer großen Hürde verbunden. Während sie die Mitgliedsbeiträge zum Beispiel noch mit Teilhabegutscheinen aus dem Bildungspaket begleichen können, ohne dass diese die Haushaltskasse zusätzlich belasten, kommen auf diese Familien auch die Kosten der Erstausrüstung für den Sport hinzu.
In diesen Fällen können die Anschaffungen zum Beispiel für Turnschuhe, Trainingskleidung oder Ausrüstung wie Tennisschläger oder Bälle schnell ins Geld ge-hen. An dieser Stelle greift das Projekt „Durchstarter“ der Caritas Rheine und des Jugend- und Familiendienstes. Familien, die Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket haben, können sich an der Aktion beteiligen. Ansprechpartner sind die Schulsozialarbeiterinnen an den Rheiner Schulen.
Ab sofort erhalten die ersten 50 Grundschulkinder, die neu in einen Sportverein eintreten, einen Zuschuss für die Anschaffung von Sportausrüstung von 50 Prozent bis zu einer Höhe von 50 Euro. Unterstützt wird dieses Projekt durch die Aktion Lichtblicke der NRW-Lokalradios. Auch die Rheiner „Intersport-Geschäfte“ haben diese Idee mit aufgegriffen und unterstützen dieses mit einem Rabatt von zehn Prozent.

Wieder Bruterfolg bei den Wanderfalken

Jungvögel in Neuenkirchen und Rheine beringt

Neuenkirchen. Eine kleine Gruppe Naturschützer und ein Team ehrenamtlicher Beringer von der ‚Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz des Nabu NRW stieg nun, gemeinsam mit dem Artenschutzbeauftragten Greifvögel, Heinz Fröhlich, die insgesamt 183 Stufen zum Wanderfalken-Nistplatz im Turm der Pfarrkirche St. Anna in Neuenkirchen hinauf, um zwei Jungvögel zu beringen. Im letzten Jahr hatte dort erstmalig ein Wanderfalken-Paar erfolgreich drei Jungvögel großgezogen.

Der Wanderfalken-Altvogel schlug ordentlich Alarm, als die Nabu-Mitglieder und Artenschutzbeauftragten die Jungvögel im St. Anna-Turm beringen wollten. Foto: privat

Großes Gezeter

Als endlich alle Naturschützer die Plattform mit dem großen Wanderfalken-Nistkasten erreicht hatten, öffnete Fröhlich vorsichtig den Kasten – und sofort erklang ein großes Gezeter. Der männliche Altvogel (Terzel) schlug – unmittelbar vor dem großen Nistkasten sitzend – mächtig Alarm. Er konnte ja nicht wissen, dass Nicole Lohrmann, Kerstin Fleer und Thorsten Thomas von der AGW-Nabu-NRW die Jungvögel nur untersuchen, vermessen und dann beringen wollten.
„Wir machen das alle 25 Jahre – und sind daher ein eingespieltes Team. Nur so können wir den Stress für die Jungvögel und natürlich auch die Angst der Altvögel um ihren Nachwuchs auf ein Minimum begrenzen“, so Thorsten Thomas.
Ganz vorsichtig durften die Neuenkirchener Naturschutzfreunde ihren Wanderfalken-Nachwuchs streicheln, bevor beide Jungvögel wieder in das behütete Nest zurückgesetzt wurden.
Anschließend fuhr das Beringer-Team der AGW-NABU-NRW zum höchsten Kirchturm des Münsterlandes – der Basilika in Rheine – um auch dort zwei Jungvögel zu beringen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die 26-monatige Treue bei
„Nix wie hin!“
Sämtliche Arbeiten rund um Haus & Garten werden von uns angeboten
Gartenpflege?
Steuerlich absetzbar!
Wir helfen Ihnen bei allen Arbeiten rund um Haus und Garten sowie:
• Hausmeisterservice • Kiesbeete • Dachrinnenreinigung
• Gefahrenfällungen • Hubsteigerarbeiten • Heckenschnitt
• Garten- u. Landschaftsbau • Rasen vertikutieren
• Grabpflege • Objektpflege • Pflastern • u.s.w.
schnell, kostengünstig, zuverlässig
Tel. 01 51 18 44 42 27
Unsere beliebte Blumenerde ist bei uns nach wie vor auf tel. Bestellung erhältlich
Forst- & Gartenpflege • Hausmeisterservice
Andreas Mey
Rodder Damm 96 • 48429 Rheine

Wohnen im Grünen
Gut geschnittene 3 Zi.-Whng., 76 m², Loggia, 380,- € KM + NK + 3 MM Kaution, natürlich mit Energiepass
1-Raum-Appartement, 220,- € KM + NK + 3 MM Kaution, natürlich mit Energiepass
FOCUS Immo Zweite GmbH
Vd Gebau Vermögen GmbH
Uwe Kaisel
Tel.: 05976 / 344252

gordon
Camping & Outdoor
Bei unserer Auswahl lohnt sich jeder Weg!
Auf 600 m²
Rheine - Stadtbergstr. 20
Tel. 0 59 71 / 6 43 32

Frühstücksbuffet
von 6.00 bis 10.30 Uhr Montag bis Sonntag
nur 8.99 €
Bei uns können Sie nicht nur
saugünstig tanken,
sondern auch
superlecker essen!
Holsterfeld 2
48499 Salzbergen
Tel. 0 59 71 / 97 26-0
Fax 0 59 71 / 97 26-31
info@autohofsalzbergen.de
www.autohofsalzbergen.de
Autohof Salzbergen
Motel